

# VB-Help

Christian Zahler

## 11 Erstellung von Online-Hilfe-Dateien

### Grundlegendes zur Windows-Hilfe:

Die Windows 95-Hilfe WINHLP32.EXE ist eine eigenständige Anwendung, die Hilfe-Dateien (Erweiterung \*.HLP) in Form einzelner Themen anzeigt. Für den Anwender erscheint die Hilfe-Datei als Teil der (Visual Basic-)Applikation.

Die Erstellung von Hilfedateien kann nur mit einem speziellen Programm erfolgen, dem Microsoft Help Compiler bzw. dem Microsoft Help Workshop: HCW.EXE und HCRTF.EXE

**Wichtig:** Diese Software ist **nur** auf der Professional- und Enterprise-Edition vorhanden und muss außerdem **extra installiert werden!**

Zunächst müssen folgende Komponenten erstellt werden:



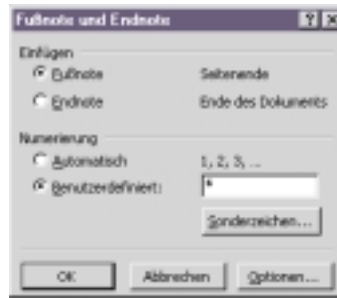
Beispiel für eine Themendatei

✓ **Themendateien** im RTF-Format (Rich Text Format), in denen der eigentliche Hilfetext enthalten ist. Solche Dateien können zum Beispiel mit MS-Word erstellt werden. Themendateien müssen in einzelne Themen (Topics) untergliedert werden.

Themendateien enthalten den gesamten Text, der in der Online-Hilfe angezeigt wird. Jede Themendatei muss in einzelne Themen untergliedert werden. Die Themen sind voneinander durch einen „harten“ Seitenwechsel (Tastenkombination Strg-Enter) getrennt.

Eigenartig und gewöhnungsbedürftig ist die Art und Weise, mit der Überschriften festgelegt werden. Dazu müssen nämlich Fußnoten eingefügt werden – [Einfügen]-[Fußnote...] –, wobei das Fußnotenzeichen nicht beliebig gewählt werden kann:

Wählen Sie bitte „Benutzerdefiniert“ und setzen Sie als Fußnotenzeichen ein:



\$	für den Titel
K	für Schlüsselwörter, die in der Liste „Suchen“ erscheinen sollen
#	Damit müssen Sie eine Kurzbezeichnung für jedes Hilfethema festlegen.

- Ein **Help-Projekt** (Dateierweiterung \*.HPJ) muss angelegt werden. Dieses enthält alle Dateien und Einstellungen, die für die Erstellung der Hilfedatei nötig sind.

Starten Sie dazu den Microsoft Help Workshop. Tip: Im Menü [Help]-[Training Cards] finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie ein Hilfe-Projekt erstellen.

Eine Hilfe-Projektdatei ist eine editierbare Textdatei, die (ähnlich wie die INI-Dateien in Windows 3.1x) aus einzelnen Abschnitten bestehen, die jeweils mit einem Wort in eckiger Klammer beginnen.

### Beispiel

```
[OPTIONS]
LCID=0xc07 0x0 0x0 ; Deutsch
(Österreich)
REPORT=Yes
HLP=help.hlp
```

```
[FILES]
Testhilfe.rtf
```

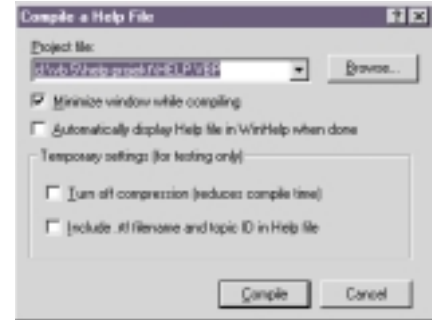
```
[MAP]
Hilfe0=0
Hilfe1=1
```

In diesem Beispiel gibt die Variable HLP den späteren Namen der Hilfedatei an; der Abschnitt „FILES“ legt fest, welche RTF-Dateien zum Hilfeprojekt dazugehören. Was hier nicht erklärt werden soll, ist, wie einzelne Themen an einer bestimmten Stelle des Projekts angezeigt werden können.

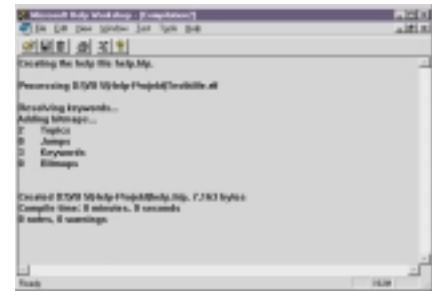
Sehr wichtig ist der Abschnitt MAP. Hier müssen den Kurzbezeichnungen der Hilfethemen Nummern zugeordnet werden, die als HelpKontextID-Eigenschaft im Visual Basic-Projekt verwendet werden.

Nach Erstellung dieses Projekt muss es **compiliert** werden. Dies erledigt der Help Compiler, der ein funktionsfähiges HLP-File erzeugt.

Nach dem Compilieren wird eine Zusammenfassung mit eventuellen Fehlermeldungen angezeigt.



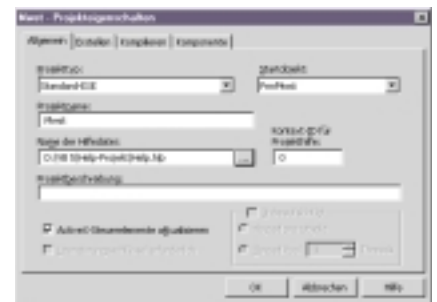
dungen angezeigt.



### Weitere Werkzeuge

- Hotspot-Editor SHED.EXE: Damit können Grafiken mit mehreren Bereichen versehen werden, die auf andere Hilfethemen verweisen.

Hat man die nötige Help-Datei erstellt, so muss dann in Visual Basic die Help-Datei festgelegt werden. Dies geschieht in den Projekteigenschaften:



So sieht etwa die Wortliste aus, die mit dem K-Fußnoten erzeugt wurde (entsprechend dem Beispiel):

